

## Kartoffel-Zucchinirösti mit kaltgeräucherter Lachsforelle und Mairübchenrettich



## Zutaten:

## Für 4 Personen

- 1 Ei (Größe L oder XL)
- 3 grosse Kartoffeln
- 1 grosse Zucchini
- 1 Zwiebel
- 2 EL Mehl
- 2 EL Paniermehl
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- Etwas Öl zum Braten
- 300 400 g kaltgeräucherte Lachsforelle, in Scheiben
- 1 Mairübchen
- 2 EL Meerrettich, (aus dem Glas oder frisch gerieben)
- 2 EL Frischkäse
- 1 TL Zucker
- Extra: etwas Salat und Gurke zum Anrichten



## Zubereitung

Für die Kartoffel-Zucchinirösti die Kartoffeln und die Zucchini schälen und in eine grosse Schüssel grob reiben. Die Zwiebel schälen und fein würfeln und zu den Kartoffel-Zucchiniraspeln geben. Leicht salzen und 5 Minuten ruhen lassen. Mit den Händen überschüssiges Wasser aus der Masse drücken.

Dann das Ei, Mehl, Paniermehl, Salz, Muskatnuss und Pfeffer dazu mischen. Mit den Händen kleine Rösti formen.

In einer Pfanne Öl erhitzen und die Rösti beidseitig goldgelb braten. Vor dem Servieren auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

Das Mairübchen schälen und fein raspeln. Die Rübchenraspel mit Meerrettich und Frischkäse vermengen. Mit Salz und 1 TL Zucker abschmecken.

Zum Servieren die Kartoffel-Zucchinirösti, die Räucherforellenscheiben und Mairübchenrettich auf Teller verteilen. Mit Salatblättern und Gurkenscheiben garnieren.

Tipp: Der Mairübchenrettich kann auch in ausgehöhlten Gurken angerichtet werden.